

II-5578 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2824/J

1988-10-21

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Mag. Praxmarer, Eigruber  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend die Westspange-Wels

Die vom oberösterreichischen Landeshauptmann favorisierte Variante der Umfahrung Wels, die sogenannte "Westspange", stößt auf größten Widerspruch innerhalb der betroffenen Bevölkerung. Diese "Westspange" soll nämlich durch eine einmalige Naturlandschaft, durch das Aiterbachtal führen und dieses somit zerstören. Die Unterzeichner warnen vor der brutalen Zerstörung des Aiterbachtals und treten dafür ein, daß sämtliche Möglichkeiten einer Umfahrung, bis hin zur Infragestellung der Notwendigkeit einer solchen, noch einmal überprüft werden. Betreffend die "Westspange" wurden bereits mehrere Gutachten erstellt. Von besonderem Interesse für die Beurteilung der verschiedenen Varianten erscheint insbesondere jenes geologische Gutachten des Dipl.Ing. Brandecker aus Salzburg, das bisher anscheinend nicht berücksichtigt wurde.

Die unterfertigten Abgeordneten richten aus diesem Grunde an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die

A n f r a g e :

1. Ist Ihnen das Gutachten von Dipl.Ing. Brandecker, betreffend die Umfahrung Wels, bekannt?
2. Wenn ja, sind Sie bereit, den unterfertigten Abgeordneten dieses Gutachtens zur Verfügung zu stellen?
3. Sind Sie bereit, sich persönlich einer Diskussion mit der betroffenen Bevölkerung von Steinhaus zu stellen?